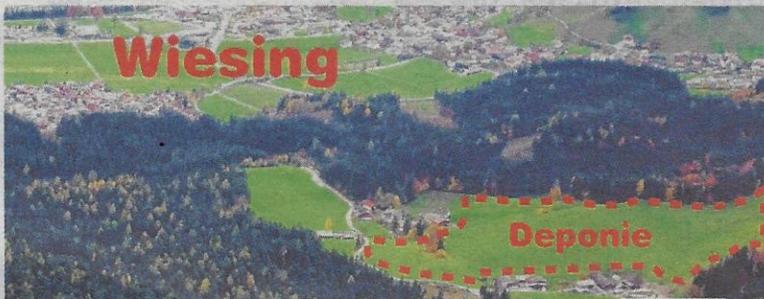


# Es rührt sich was in Sachen Aushubdeponie

Bezüglich der geplanten Deponie am Astenberg ist jetzt auch das Land Tirol befasst. Die Anrainer dürfen hoffen.

WIESING (red). Die Pläne für eine Aushubdeponie am Weiler Astenberg haben nun offenbar auch die Aufmerksamkeit der Landespolitik auf sich gezogen. Wie die BEZIRKSBLÄTTER-Redaktion erfahren hat, gab es kürzlich eine Besprechung im Innsbrucker Landhaus zwischen der BH Schwaz und Wiesinger Gemeindevertretern. Nachdem sich das Transitforum Tirol mit Obmann Fritz Gurgiser in der Sache engagiert hat, ist Bewegung hineingekommen. Auch der ORF-Tirol hat bezüg-



Die geplante Aushubdeponie am Astenberg sorgt nun auch auf Landesebene für Diskussionen.

TFA

lich Aushubdeponien am Berg einen Beitrag veröffentlicht.

## Bauernschweigen

„Was uns in der Sache auch sehr stört, ist das „Schweigen der Bauernfunktionäre“, die sich Jahr für Jahr öffentlich gekünstelt aufregen, wie viel wertvoller Grund für die Landwirtschaft verloren geht. Wenn

wertvoller landwirtschaftlicher Grund aber mit Aushub zugeschüttet und dauerhaft verloren geht, gilt anscheinend das „Gesetz des Schweigens“. Auch von dieser Seite ist also dringend eine unmissverständliche Ablehnung derartiger Standorte zu verlangen“, erklärt Obmann Fritz Gurgiser. (fh)